

Wolfgang Auer wurde 1977 in Niederbayern geboren. Ab dem 9. Lebensjahr erhielt er Querflöten-Unterricht. Nach Abschluss seines Musik-Abiturs nahm er Unterricht in München bei Ulrich Biersack (Münchner Philharmoniker) und Christoph Bachhuber (Staatsoper München). Von 2000 bis 2004 studierte er an der Hochschule für Musik Nürnberg bei Marcos Fregnani-Martins und von 2004-2006 bei Prof. Renate Greiss-Armin an der Musikhochschule in Karlsruhe. 2005-2006 studiert er in der Besetzung Flöte, Fagott und Klavier bei Prof. Sergio Azzolini im Fach Kammermusik in Basel. Während seines Studiums konnte er vielfältige Erfahrungen in Orchester (Praktikum im Orchester des Südostbayerischen Städtetheaters, Aushilfstätigkeit bei den Nürnberger Symphonikern und Philharmonikern) sowie Kammermusik sammeln. Meisterkurse bei Susan Milan, Patrick Gallois, Janos Balint u.a. runden seine Ausbildung ab. Des Weiteren ist er Preisträger des Ida-Wolf-Gedächtnispreises, bei "Jugend musiziert" und bei Kammermusikwettbewerben (des Mozartvereins Nürnberg, dem Bläserwettbewerb der Nürnberger Nachrichten, internationaler Kammermusikwettbewerb „Rovere d'Oro“). Darüber hinaus widmet sich Wolfgang Auer neben seiner Tätigkeit als Pädagoge als freischaffender Musiker verstärkt der Arbeit mit dem „Trio37“ (Flöte, Fagott, Klavier). Neben dem deutschsprachigen Raum erhält er für diese Formation u.a. auch Einladungen nach Glasgow, Nizza oder Tokyo.

